Presseinformation

28. Januar 2019

Zahlreiche Herausforderungen für Finanzplatz Österreich

LR Schleritzko lud Präsident Mahrer zum Austausch mit NÖ Finanzexperten

Zum ersten Mal lud Niederösterreichs Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko vergangene Woche niederösterreichische Finanzexperten zum Austausch und Netzwerken. Premierengast bei diesem „Frühstück mit Ausblick“ war der Präsident der Nationalbank (ÖNB) und der Wirtschaftskammer Österreich, Harald Mahrer. „Niederösterreich hat viele kluge Köpfe in der Finanzbranche zu bieten. Wir wollen eine Möglichkeit zum Vernetzen bieten und vom vorhandenen Know-how für unser Bundesland profitieren“, erläutert Schleritzko die Zielsetzung hinter diesem Austausch.

Einen entsprechend tiefen Einblick lieferte Harald Mahrer in seinem Vortrag. Für ihn gebe es sowohl hausgemachte Probleme in Europa, welche den Finanzplatz Österreich betreffen, als auch große Trends, auf die man reagieren müsste. So sei neben dem Brexit oder der Frage nach der italienischen Staatsverschuldung vor allem der Umgang der Europäischen Union mit der Finanzpolitik Frankreichs von zentraler Bedeutung für das Vertrauen in die europäischen Fiskalregeln. Gleichzeitig müsse sich Europas Wirtschaft mit den Schwierigkeiten der Automobilindustrie aktiv auseinandersetzen. Speziell Österreichs Zulieferbetriebe bräuchten hier eine neue Strategie, so Mahrer.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at